Don't leave me alone...

Von abgemeldet

Kapitel 5: Ende in Sicht

ja, was soll ich groß sagen... viel Spaß beim lesen XD

Chapter 5: Ende in Sicht

Ayame saß wie versteinert in der Höhle. Ihr Herz schlug wie wild. Sie blickte starr auf die gegenüberliegende Seite der Höhle, wo auch ihre Schwerter lagen. Dann hob sie ihre Hand und fuhr damit langsam über ihre Lippen. Da kam Rikimaru rein. Er verstand die Situation nicht ganz, doch selbst ein Blinder wusste, das hier eben irgendwas passiert sein musste.

" Habt ihr gekämpft?", fragte er, als er ihr Schwerter rumliegen sah.

" Wie man's nimmt..", murmelte sie tonlos und stand dann auf. Ayame hob ihre Waffen auf. "Wann geht's weiter?"

" Gleich. Tatsumaru guckt schon, wo wir grade lang müssen", antwortete Rikimaru.

"Wie aufs Stichwort kam dieser plötzlich in die kleine Höhle und winkte sie zu sich heraus.

" In zwei Stunden sind wir hier draußen", sagte er kalt und lief dann los. Die beiden folgten ihm genauso schnell.

Ihr Weg wurde steiler, aber leichter. Sie schlichen an vielen Kriegern vorbei, ohne das sie bemerkt wurden. Sie wollten sich nicht die Mühe machen und jetzt kämpfen. Als sie um eine Ecke blickten, sahen sie nur noch eine Höhle und keinen weiteren Ausgang.

" Haben wir uns verlaufen?", fragte Rikimaru.

Normalerweise käme jetzt von Ayame ein niederschmetterndes Kommentar, das Tatsumaru halt zu nichts zu gebrauchen wäre, doch sie war immer noch benommen und lief einfach wahllos umher.

" Nein, so weit ich weiß nicht..", murmelte Tatsumaru und betrat die Höhle. Die beiden anderen folgten ihm. Plötzlich knallte eine große Tür hinter ihnen zu und zwei Dutzend Krieger sprangen aus allen Ecken.

" Zeit aufzuräumen", murmelte Rikimaru und machte sich ans Werk. Ayame war nicht ganz so bei der Sache. Als sie ihre Schwerter in die Hände nahm, musste sie wieder an vorhin denken und sie verfiel in Gedanken. Tatsumaru hingegen beteiligte sich großzügig am Kampf und schon bald waren alle Krieger eliminiert. Dann jedoch kam schallendes Gelächter und Kagura kam aus einer Ecke hervor, samt ihrem großen Leitwolf, der so groß war wie sie selbst. Da wurde Ayame wieder hellwach. Sie hasste Kagura. Vor vielen Jahren schon, hätte diese sie beinahe getötet. Ayame konnte sich nie rächen, weil Kagura im Verborgenen lebt und niemand weiß, wo sie sich aufhält.

Wütend ging sie in Kampfposition.

" Ach Ayame, so sieht man sich wieder", kicherte Kagura und beim näher kommen, klingelten die Glocken am Ende ihrer Zöpfe. Ihr Wolf trat wieder neben sie. "und du hast sogar diesmal Publikum mitgebracht.. die deine Niederlage beobachten können.."

" Du meinst wohl eher deine Niederlage", zischte Ayame und sprintete auf sie zu, doch Kaguras Wolf war schneller als sie und sprang ihr entgegen. Tatsumaru und Rikimaru wollten ihr zu Hilfe kommen, doch Ayame rief im Flug " das ist mein Kampf!"

" Aber nicht der mit dem Wolf!", erwiderte Rikimaru und warf eine Leine nach dem Tier aus. Es wickelte sich um seinen Hals, und bevor Ayame auf ihn im Flug traf, zog er ihn aus der Flugbahn. Der Wolf landete jaulend und Zähne knirschend auf dem Boden. Tatsumaru setzte sich auf ihn um ihn festzuhalten und beobachtete weiter den Kampf. Ayame hatte derweil einen ordentlichen Treffer gelandet, da Kagura mit der Verteidigung ihres Wolfes gerechnet hatte. Wütend wischte sie sich das Blut aus dem Mundwinkel und zog ihre Shuriken. Ein spannender Kampf entbrannte und am Anfang, wusste man nicht, wer stärker war. Als Kagura jedoch einen starken Zauber aussprach, wurden Ayame schwer am Bein verletzt. Mit Mühe und Not konnte sie sich noch aufrecht halten. Kagura brach in ein hysterisches Lachen aus. Weder Rikimaru noch Tatsumaru machten jedoch Anstalten Ayame beizustehen. Sie wussten, würden sie ihr jetzt helfen, würde sie völlig entehrt werden. Doch Ayame grinste.

" Werd nur nicht so überheblich..", keuchte sie.

" Dann wird ich halt explosiv", kicherte Kagura und hielt eine Bombe hoch. Hier gab es kein Entrinnen - man konnte sich nirgends verstecken oder in Deckung gehen. Die beiden Jungs versteckten sich hinter dem großen Wolf. Kagura warf die Bombe zwischen Ayames Beinen. Diese konnte nicht mal wegrennen, so sehr schmerzte ihr Bein. Kagura grinste und baute sich ein Schutzschild auf. Ayame starrte wie irre auf die Bombe vor ihr und suchte nach einer Lösung. Drei, Zwei, Eins.. BUMM! Eine große Staubwolke erschien und Kagura baute ihr Schutzschild wieder ab. Mit einem Grinsen sah sie sich um. Keine Spur von ihrer Gegnerin. Dafür wurde ihr Wolf bis auf die Knochen verbrannt und die beiden Jungs waren vollkommen unbeschadet geblieben. Kagura brach in schallendes Gelächter aus.

" Was für eine Versagerin! Wenn sie nichtmal mich besiegen konnte, wie konnte sie dann glauben, das sie unseren Meister Tenrai besiegen könnte!", lachte sie.

" Wer sagt das ich tot bin?", hauchte eine leise Stimme in Kaguras Ohr, diese Erschrak und bevor sie etwas tun konnte, ließ Ayame sich von der Decke über Kagura fallen, landete auf ihren Schultern und schnitt ihr die Kehle durch. Danach hüpfte sie von ihren Schultern wieder herunter und Kaguras Körper sank leblos ins ich zusammen. Ayame sah zu Tatsumaru und Rikimaru. Keiner sagte etwas.

" Wie geht's jetzt weiter?", fragte Ayame schließlich.

Um ihre Frage zu beantworten, warf Tatsumaru einen Enterhaken gegen die Decke. Sie bröckelte leicht.

" En Loch?", murmelte Rikimaru, zog sein Schwert und sprang in die Luft, um es zu durch stoßen. Tatsumaru sprang ebenfalls hoch und schlug gegen die Decke. Ein Loch entstand. Sie machten es immer größer. Sonnenstrahlen schienen ihnen ins Gesicht und Sie rochen den erfrischenden Geruch von Gras.

" Komm Ayame, lass uns gehen", sagte Rikimaru, doch es kam keine Antwort. Beide Jungs drehten sich um. Ayame lag reglos auf dem Boden...

~peAch